

PRESSE-INFO

Stadt Warstein:

Regionale Projekte gemeinsam durchleuchtet

Aktueller Sachstand zu den Regionale Projekten „Waester-Wohnen-Warstein“ und FH3

Warstein, 31. März 2023. Über den aktuellen Sachstand der Regionale Projekte „Waester-Wohnen-Warstein“ und dem FH3 – Future Home 3.0 informierten sich rund 25 Vertreterinnen und Vertreter aus dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung sowie aus dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bezirksregierung Arnsberg, dem Kreis Soest und dem Hochsauerlandkreis, sowie der Südwestfalen Agentur.

„Wir freuen uns, gleich zwei Projekte in Warstein besichtigen zu dürfen“, so Dr. Stephanie Arens, Leiterin der Regionale 2025 bei der Südwestfalen Agentur, die die Regionale koordiniert. Unter der Programmatik der Regionale 2025 für die Region Südwestfalen „Digital – Nachhaltig – Authentisch“ („DNA“) werden Projekte unterstützt, die sich den aktuellen Herausforderungen der Region stellen, dazu innovative Lösungsansätze entwickeln und somit Vorbildfunktion für weitere Akteure einnehmen. In diesem Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen stehen die Zusammenarbeit und die Zusammenschlüsse von Akteuren über die Grenzen hinaus in einem besonderen Fokus.

Das Projekt „Waester-Wohnen-Warstein“, welches im August 2022 den 2. Regionale-Stern erhalten hat, wird dabei zukünftig die Frage beantworten, wie Mehrgenerationenwohnen in Verbindung mit einem öffentlichen Quartierstreif das soziale Zusammenleben stärkt, die Menschen verbindet und gleichzeitig das zentrumsnahe Quartier Müscheder Weg städtebaulich aufwertet.

„Wir haben bereits viele Gespräche mit den zukünftigen Nutzern geführt und konnten so ein abwechslungsreiches Nutzungskonzept entwickeln“, betont Josef Pieper, Fachbereichsleiter Bürgerdienste. Sabine Leitner, Fachbereichsleiterin Bauen, Wohnen ergänzt: „Eine besondere Herausforderung ist die Entwicklung eines zentrumsnahen Quartiers und der Errichtung eines multifunktionalen Gebäudes für unsere Bürgerinnen und Bürger, hergestellt aus nachhaltigen Materialien und unter Berücksichtigung eines energetischen, digitalen Gesamtkonzeptes.“

Erwartungsvoll sieht auch Bürgermeister Thomas Schöne die Ergebnisse des Investorenwettbewerbes: „Ich bin gespannt, wie die Planer an diese Herausforderung herangehen werden und welche innovative Lösung dann später tatsächlich zur Umsetzung gelangen kann.“

Nachdem die Besichtigung des Quartiers Müscheder Weg beendet wurde, kamen die Teilnehmenden am späten Nachmittag zurück, um sich ein Bild von der kulturellen Arbeit junger Menschen in Warstein machen zu können. Nele Zimmermann vom Verein We love Warstein e.V. präsentierte das Projekt FH3 – Future Home 3.0, welches bereits im Dezember 2022 den 3. Stern, die höchste Qualifizierungsstufe der Regionale, erreicht hat und aus dem Förderprogramm „Dritte Orte in NRW“ bedacht wurde.

„Mit diesem Projekt schaffen wir einen zentralen, digitalen und hochflexiblen Ort, an dem Menschen unterschiedliche Veranstaltungen erleben, aber auch selbst kreativ werden können“, formuliert es Zimmermann. So treffen sich donnerstags Jung und Alt zum wöchentlichen Plaudern und Spielen.

Foto: Sylvia Lettmann

BU: Rund 25 Vertreterinnen und Vertreter aus dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung sowie aus dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bezirksregierung Arnsberg, dem Kreis Soest und dem Hochsauerlandkreis sowie der Südwestfalen Agentur informierten sich über den aktuellen Sachstand der Regionale Projekte „Waester-Wohnen-Warstein“ und dem FH3 – Future Home 3.0

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann

Kommunikation

Telefon: 02902/81-226

E-Mail: s.Lettmann@warstein.de